

# Straßganger Pfarrblatt



März – Juni 2025

54. Jahrgang | Nr. 1

OSTERN \_ AUFERSTEHUNG \_ MEIN LEBEN \_ OSTERN \_ AUFERSTEHUNG \_ ME



## Ostern – erlösende Weite

Es liegt schon Jahrzehnte zurück, und immer noch sind mir die Bilder dieses Erlebnisses lebendig vor Augen. Es war während meiner Zeit beim Bundesheer, im Winter während einer Ausbildungswoche auf der Seetaleralpe bei Judenburg. Unser Lager war in Wolken gehüllt, als wir mit unseren Schiern in Richtung Zirbitzkogel aufbrachen. Die Begeisterung hielt sich in diesem trüben Wetter in Grenzen. Schritt für Schritt stapften wir voran, einer nach dem anderen.

Und dann: Plötzlich riss der Nebel auf, wir hatten unerwartet die obere Grenze der Wolken erreicht. Nur noch wenige Meter vor uns das Gipfelkreuz, eingehüllt in eisige Schneeverwehungen. Über uns ein blendend blauer Himmel und um uns ein weiter Horizont. Es war eine andere Welt - voller Licht.

Dieses Erlebnis hat für mich eine Botschaft. Bis heute. Mein Leben ist mehr als nur Nebel und Mühe - es ist ein Weg ins Licht. Manche halten das für Wunschdenken. Woher will ich das denn wissen? Mündet das Leben nicht in den Tod? In die Finsternis?

Ja, menschlich gesehen gibt es keine letzte Sicherheit, weder für den, der glaubt, noch für den, der den Glauben nicht teilt. Aber es gibt eine Frage, die sich im Johannes-Evangelium findet: „Glaubst Du das?“ Diese Frage hängt nicht einfach in der Luft. Sie kommt von Christus, der unter uns und mit uns gelebt hat - bis in seinen grausamen Tod am Kreuz. Er hat von Gott, seinem Vater gesprochen und davon, dass Gott ein Gott des Lebens ist. Dieser Gott hat Jesus durch den Tod hindurch beglei-

tet und von den Toten auferweckt. Seine Jünger und Jüngerinnen konnten und wollten es zuerst nicht glauben. Das Kreuz hat sie zutiefst erschrocken und das leere Grab war für sie noch kein Zeichen der Hoffnung. Erst als sich Jesus als lebendig erwiesen hat und ihnen begegnet ist, bekam der Glaube das Übergewicht: Jesus ist auferstanden, er lebt! Und so ist das Christentum von seinen ersten Tagen an eine Religion der Auferstehung, des Lebens und des Lichtes. Auch dann, wenn unsere Wegstrecken des Lebens manchmal finster und beschwerlich sind. Eine Religion, die unseren Blick aus dem Nebel und aller Mühe ins Licht lenkt, in den weiten Horizont Gottes, der Jesus auferweckt hat und - so glauben wir - auch uns auferwecken wird.

Das Leben ist nicht eine kurze, sinnlose Zeitspanne im Angesicht des Todes. Es spielt sich nicht nur im engen Horizont aller möglichen Moden und Sensationen ab. Es gibt die andere Wirklichkeit Gottes, den offenen Horizont des Himmels. Unsere Sprache mag angesichts dieser Wirklichkeit zu stottern beginnen, nicht aber unsere Hoffnung. Sie leuchtet - manchmal ein wenig zaghaft - herein in die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Und das feiern wir zu Ostern: Jesus, der uns durch seine Auferstehung den Horizont geöffnet hat - in eine erlösende Weite.

*Bernhard Körner*



## Ein Blick zu unseren Nachbarn im Seelsorgeraum Graz-Südwest

Bitte QR-Code scannen, um mehr über die jeweilige Pfarre und das Pfarrleben zu erfahren



Pfarre Graz-Straßgang

[strassgang.graz-seckau.at](http://strassgang.graz-seckau.at)



Pfarre St. Elisabeth

[stelisabeth.graz-seckau.at](http://stelisabeth.graz-seckau.at)



Pfarrverband Christkönig und hl. Schutzengel

[pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/](http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/)



Röm.-kath. Pfarre Graz  
Hl. Joh. BOSCO



Pfarre Don Bosco

[donbosco.graz-seckau.at](http://donbosco.graz-seckau.at)



Pfarre Feldkirchen

[feldkirchen.graz-seckau.at](http://feldkirchen.graz-seckau.at)



Pfarre Puntigam

[graz-puntigam-st-johannes.graz-seckau.at](http://graz-puntigam-st-johannes.graz-seckau.at)



Pfarre St. Johannes





# Ostern – Auferstehung – mein Leben

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Die tiefe Bedeutung dieses Geschehens birgt für uns Christen ein tiefes Geheimnis, das sich unserer menschlichen Wahrnehmung und Denkweise nicht immer ganz erschließt. Unser Verstand fragt nach dem **WIE** kann das geschehen und findet keine wirklich schlüssige und befriedigende Erklärung dafür. Die Frage stellt sich weiter: „Müssen wir nach Auflösung suchen und forschen, oder ist ein anderer Zugang hilfreich, uns Unterstützung für unser Leben zu geben?“

Wenn wir in der Bibel lesen, erkennen wir, dass Jesus immer wieder in Metaphern und Beispielen versucht, unser Denken und Tun dahin zu führen, unser Leben so zu gestalten, dass wir in Freude und Harmonie ein gutes Miteinander erfahren.

Der Glaube daran, geborgen, getragen, gewollt und geliebt zu sein, ermöglicht uns immer wieder, auch aus tiefen Zweifeln und schwierigen Situationen heraus zu kommen und neu zu beginnen. Für viele Menschen ist das bewusste Erleben von Prozessen in der Natur hilfreich, sich dem Thema Auferstehung zu nähern. Wenn aus einer kleinen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird und die Natur im Frühling wieder zu neuem Leben erwacht, weckt das Hoffnung.

Die Deutung von Auferstehung als positive Veränderung bildet die Basis, sie im eigenen Leben wahrzunehmen und von der Lebenskraft der Liebe Gottes gestärkt neu aufzuleben. So können wir eine Verbindung der österlichen Botschaft zu unserem eigenen Leben finden.

Eva Kaspar

## Auferstehung

Ein schwieriger Begriff für uns moderne Menschen. Der Schweizer Schriftsteller und Pfarrer Kurt Marti beschreibt die Fragestellungen, die sich daraus ergeben mit folgenden Worten:

**Ihr fragt wie ist die Auferstehung der Toten? Ich weiß es nicht.**

**Ihr fragt gibt es eine Auferstehung der Toten? Ich weiß es nicht.**

**Ich weiß nur wonach ihr nicht fragt: Die Auferstehung derer die leben.**

**Ihr fragt wann ist die Auferstehung der Toten? Ich weiß es nicht.**

**Ihr fragt gibt es keine Auferstehung der Toten? ich weiß es nicht.**

**Ich weiß nur wozu Er uns ruft: Zur Auferstehung heute und jetzt.**

Die Auferweckung Jesu ist eine nur im Glauben erfassbare Wirklichkeit, ein Mysterium, da sie nicht Rückkehr in eine empirisch nachprüfbare Daseinsform ist, sondern Übergang in die uns noch verborgene zukünftige Daseinsform bei Gott. An die Auferstehung zu glauben,

bedeutet, auf alle Verheißungen von Leben, Hoffnung und Gerechtigkeit zu vertrauen, für die sie steht. Die Botschaft von Ostern ist, dass nicht der Tod das letzte Wort hat. Das letzte Wort hat immer die Liebe.

Maria Painold

## Das Heilige Jahr 2025 im Seelsorgeraum Graz-Südwest

**Gottesdienste für die Anliegen von Papst Franziskus:**

„Hoffnung – für junge Menschen“

„Hoffnung – für Gefangene“

„Hoffnung – für ältere Menschen“

„Hoffnung – Ja zum Leben“

**Dienstag, 18. März 2025, 18 Uhr** Wortgottesfeier, Don Bosco

**Freitag, 4. April 2025, 19 Uhr** Wortgottesfeier, Puntigam

**Freitag, 9. Mai 2025, 17 Uhr** Maiandacht, Christkönig

**Sonntag, 1. Juni 2025, 10.30 Uhr** Hl. Messe, Schutzengel



## Angst, etwas zu versäumen

Wie war das Wochenende? Oder: Was hast du im Urlaub gemacht?

Wenn ich Antworten auf diese Fragen höre, werde ich manchmal ein wenig neidisch.

Besonders wenn der Gefragte von interessanten Begegnungen, spannenden Erlebnissen oder wunderbaren Reisen berichtet. Nicht, dass ich über mein Leben klagen will. Aber es gibt schon so manches, das andere haben, oder erlebt haben, das ich ehrlich gesagt auch gerne hätte.

Doch die Zeit verrinnt und ich habe oft nicht die Möglichkeit, Kraft oder Zeit, um gewünschte Vorhaben zu realisieren. Und wenn einmal meine Zeit hier auf Erden abgelaufen ist und ich so vieles nicht erlebt habe, habe ich dann „genug gelebt“? Versäume ich etwas?

Mit der Aussicht, dass mit dem Tod alles aus ist, befällt mich in diesem Zusammenhang ein beunruhigendes Gefühl, das sagt: Du musst noch ..., du versäumst etwas! Das verursacht eine innere Unruhe in mir. Es ist, als würde ich immer schneller und ohne Ausweichmöglichkeit auf eine dunkle Wand zusteuern, vor deren Aufprall ich noch möglichst viel in mein Leben packen muss.

Doch da gibt es die Auferstehung, die uns der christliche Glaube in Aussicht stellt.

In Röm 8,18 heißt es: „Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden dieser Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“

Damit hat die dunkle Wand, auf die ich zusteure, eine Türe namens „Auferstehung“!

Wenn die Wirklichkeit hinter dieser Wand unvergleichbar herrlich ist gegenüber meinem Hier und Jetzt, kann ich dieses Jetzt entspannter angehen und auch so annehmen, wie es ist. Denn ich versäume nichts.

Ich muss keinen von außen herangetragenen Wunschvorstellungen nachjagen – von denen ich vielfach gar nicht weiß, ob ich sie wirklich will.

So kann ich mit beiden Beinen fest im Leben stehen und mich dem stellen, was von mir abverlangt wird. Ich kann für das brennen, das ich für wichtig halte und für das ich mich begeistere, ohne darauf zu achten, was ich versäumen könnte.

Für mich schafft die Hoffnung auf Auferstehung eine Perspektive. Sie entspannt und entschleunigt meine Seele – jetzt schon.

*Martin Wiegele*

---

## Verzeihen aus Egoismus ist nicht der schlechteste Grund

Jesaja 43,25: „**Ich, ich bin es, der deine Vergehen wegwischt um meinetwillen, deiner Sünden gedenke ich nicht mehr.**“

Ich war so verletzt, so traurig. Alles Gebet und Reden über meinen Kummer haben mir nicht nachhaltig geholfen. Und irgendwann hab ich diese Zeilen bei Jesaja gelesen. Es war wirklich, als hätte Gott direkt mit mir gesprochen. Um **meinetwillen** verzeihen? Darf ich denn das? Verzeihen aus – Selbstschutz? Aus einem gewissen – hm – **Egoismus**? Kann das sein?

Aber – es heißt ja auch: **Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.**

Und wenn ich mich selbst liebe, dann will ich doch raus aus diesem Kummer. Das Wiederholen und Grübeln schadet mir nur.

So hab ich ganz neu gebetet, mit einer gewissen Heiterkeit, weil ich es irgendwie komisch fand, aus Egoismus zu beten und zu verzeihen.

„Ja, ich vergebe dir, damit es mir selber wieder gut geht, damit ich frei werde. Ich will nicht negativ an dich gebunden sein. Ich vergebe dir und ich segne dich!“ – Wie von selbst kam der Segen dazu. Es wurde mir wärmer ums Herz, es wurde leichter, bis ich frei wurde von diesem Kummer.

Und, Wunder über Wunder, nach einiger Zeit löste sich das Problem ganz unerwartet auf.

Oft zitiere ich diese Stelle seither und gebe den Satz weiter an andere Menschen, die im Schmerz festhängen und Mühe mit dem Verzeihen haben.

*Madeleine Bernzen*



# Folgen sind schwer durchschaubar

Jeder von uns ist sicher schon einmal Opfer geworden durch die Tat eines anderen.

Schon früh hat der Mensch erkannt, dass seine Taten weitreichende Folgen haben können und nicht auf ihn selbst oder seine unmittelbare Umgebung beschränkt bleiben.

Die Sündenfallserzählung ist ein Beispiel dafür, wie global Menschen schon vor über 3000 Jahren gedacht haben. Die Kirche hat sich die globale Wiedergutmachung zur Aufgabe gemacht und angeboten. Reiche Menschen haben Spitäler oder Klöster gestiftet, in denen für sie gebetet wurde und in denen ihre bösen Taten durch gute Taten ausgeglichen wurden. Eine andere Möglichkeit war der Ablasshandel, ohne den es viele gute Einrichtungen gar nicht gäbe, von denen wir heute noch profitieren.

Ein Bewusstsein dafür, dass meine Taten Folgen haben können, die ich nicht abschätzen kann, ist heilsam.

Frank Bernzen

## Jeder Tag ein Geschenk

Es gibt Menschen, die oft darüber klagen.  
Wie schwer das Leben sei zu ertragen.  
Doch Granteln und Jammern bringt nur Frust  
und vertreibt in uns die Lebenslust,  
Besser ist's mit Humor und Heiterkeit,  
mit Geduld und mit Gelassenheit,  
und mit viel Liebe unserem Leben  
mehr Freude und mehr Tiefe zu geben,  
so dass man jeden neuen Tag  
als ein Geschenk zu seh'n vermag.

(Adelinde Barilich)

## Caritas Haussammlung 2025

**„Weil Hoffnung der erste Schritt aus der Armut ist. Wir helfen.“**

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ bittet Papst Franziskus im Heiligen Jahr 2025 darum, Hoffnung zu schenken. Als diese Hoffnungsträger machen sich die Haussammler:innen zwischen März und Mai auf den Weg und unterstützen jene Menschen in der Steiermark, die einen Lichtblick in der Not benötigen. Ihre Spende an die Caritas Haussammlung ermöglicht beispielsweise:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in Not,
- eine warme Mahlzeit und Lebensmittelpakete im Marienstüberl,
- eine Schlafmöglichkeit und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote in der Steiermark.

Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in Ihrer Pfarre. Auch Sie können einen ersten Schritt tun und mitwirken – indem Sie sich als Haussammler:in auf den Weg machen oder indem Sie ihnen die Türe öffnen und mit Ihrer Spende das Netzwerk der Hilfe in der Steiermark stärken.

**Herzlichen Dank an alle Unterstützer:innen!**

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:  
**Spendenkonto IBAN AT08 2081 5000 0169 1187**  
**Verwendungszweck: Haussammlung 2025**



Gehen wir aufeinander zu und schenken wir Hoffnung –  
Haussammlung 2025





# Die Feier der Heiligen Woche

## *Palmsonntag, 13. April 2025*

**Wir gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem.**

- 8.00 Uhr hl. Messe
- 9.15 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchplatz, mitgestaltet vom Bläserquartett der Musikkapelle Seiersberg  
anschl. Einzug in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier  
Zeitgleich wird mit den Kindern die Wortgottesfeier im Pfarrsaal gefeiert.



## *Gründonnerstag, 17. April 2025*

**Wir gedenken der Einsetzung des Sakramentes der Eucharistie im Abendmahlsaal und wie Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, um seine Sendung – sein Leben dienend hinzugeben – zu deuten.**

- 7.00 Uhr Laudes
- 18.30 Uhr hl. Messe vom Letzten Abendmahl  
anschl. Ölbergandacht  
Die Pfarrkirche bleibt bis Mitternacht geöffnet.  
Wir begleiten Jesus betend und wachend in der Ölbergnacht



## *Karfreitag, 18. April 2025*

**Wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz.**

- 7.00 Uhr Trauermette
- 14.00 Uhr Kreuzweg auf den Florianiberg (Treffpunkt am Kirchplatz)
- 14.15 Uhr Kinderkreuzweg bei der Pfarrkirche
- 14.30 Uhr Kreuzweg im Caritas Pflegewohnhaus
- 18.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi



## *Karsamstag, 19. April 2025*

**Tag der Grabesruhe Jesu – stilles Verweilen am Grab**

- 7.00 Uhr Trauermette
- 9.00 Uhr Gebetsstunde vor dem hl. Grab



## *Hochfest der Auferstehung des Herrn*

- 20 Uhr Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier)

## *Ostersonntag, 20. April 2025*

- 8.00 Uhr Festgottesdienst
- 10.00 Uhr Festgottesdienst

## *Ostermontag, 21. April 2025*

- 9.00 Uhr hl. Messe



## Osterspeisensegnungen in der Pfarre Straßgang: 19. April 2025



- 9.30 Uhr.....Gedersberg Greitjosel-Kapelle  
 10.00 Uhr.....Gedersberg Paarkapelle  
 10.30 Uhr.....Center West  
 10.45 Uhr.....Mantscha Kapelle  
 11.00 Uhr.....Straßgang Caritas-Pflegewohnhaus  
 11.30 Uhr.....Seiersberg Kapelle  
 11.30 Uhr.....Kehlberg Gasthaus Orthacker  
 12.00 Uhr.....Schlosskirche St. Martin  
 13.30 Uhr.....Neuseiersberg Mariensäule  
 14.00 Uhr.....Straßgang Rupertikirche  
 14.00 Uhr.....Pirka Kapelle  
 14.30 Uhr.....Windorf Kapelle  
 15.00 Uhr.....Straßgang Pfarrkirche

Sopran  
Trompete  
Orgel  
Alt  
Piano  
Flügelhorn  
Tenor  
Bass

CANTI  
CHORUM



### Passionskonzert

Sonntag  
6. April 2025  
18 Uhr

Leitung  
Mag.<sup>a</sup> Sabrina Lackner

Pfarrkirche  
Graz-Straßgang

Musik  
Julius Geißler  
Trompete / Flügelhorn

Eintritt  
12 Euro

MMMag. Klaus Eder  
Orgel / Piano

## Fastenwoche 2025 – Saftfasten nach Hildegard von Bingen

**Wir fasten wieder –  
vom 21. bis 28.03.2025!**

Für alle Neuen und die, die sich doch  
noch informieren wollen:

**Freitag, 21.03.:** Treffpunkt nach der  
Abendmesse um 19.30 Uhr im Pfarr-  
hof zur Vorbesprechung

**Samstag, Sonntag:** Entlastungstage

**Montag, 24. bis Freitag, 28.03.:**

Strenges Saftfasten

Tägliches Austauschtreffen von 17  
bis 18.30 Uhr im Pfarrheim.



**Ausnahme Mittwoch:** Nachmittag  
gemeinsames Wandern

**Freitag:** Fastenbrechen mit Bratapfel

**Samstag, Sonntag:** Aufbauarbeiten

**Kosten: € 25,-**

Die Einnahmen werden, bis auf Ma-  
terialkosten, der Pfarre als Spende  
weitergegeben.

Anmeldungen an: 0676/51 71 841  
oder maria.painold@gmx.at

Ich freue mich auf viele Teilneh-  
mer:innen!

Maria Painold



# KLARA KIRCHENMAUS NEUE REDAKTEURIN DES PFARRBLATTS

Vielen ist Klara Kirchenmaus schon aus dem Gottesdienst bekannt. Uns ist es nun gelungen, sie auch als Redakteurin für das Pfarrblatt zu gewinnen ...



**Emma, 9 Jahre**

**Mein Lieblingstier:**  
Gepard

**Was ich einmal werden will:**  
Schauspielerin

**Meine liebste Jesus-Geschichte:**  
Die Taufe von Jesus

**Was mich froh macht:**  
meine Freunde

## MIT KLARA IM GESPRÄCH

**Friedrich, 61 Jahre**

**Mein Lieblingstier:**  
Katze

**Was ich werden wollte:**  
1) Koch, 2) Bautechniker, 3) Priester

**Meine liebste Jesus-Geschichte:**  
Das Gleichnis vom barmherzigen Vater und verlorenen Sohn

**Was mich froh macht:**  
Wenn ich Menschen begegnen darf, die nach dem Mehr suchen.



## KLARAS LIEBSTER MÄUSEWITZ:

*Warum haben Mäuse Angst vor Sport?  
Weil sie dann einen Muskelkater bekommen.*

## KLARA LÄDT EIN:

**OSTERWEG**  
den Waldweg zur Florianikirche entlang



mit Schatzkiste



Start in der Pfarrkirche

**PALMSONNTAG FÜR KINDER**

9:15 Uhr:  
Palmsegnung  
und  
Kinderwortgottesfeier



**KREUZWEG FÜR KINDER**

Karfreitag, 14:15 Uhr  
bei der Pfarrkirche



## KLARAS RÄTSEL:

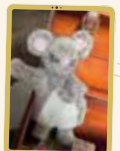


Kannst du erraten, wo das ist?

Antwort: Südfassade der Kirche

## TRIFF KLARA...

**JEDEN SONNTAG IN DER 10:00 UHR FAMILIENMESSE ...MIT KRABBELECKE**







# Jungscharlager 2025

## „Die Olympischen Spiele“



**27. Juli - 2. August 2025**

Pfadfinderzentrum Leibnitz  
Erlenweg 2, 8430 Leibnitz, Österreich

Anmeldungen findest du im Kindergarten und  
Pfarrsekretariat.

Voller Vorfreude,

Helena, Svenja, Elke, Raphael, Jakob, Paul & Simon



**PS: Dazu gibt es eine „Probe“-Übernachtungsparty“  
vom 30. auf 31.05.2025 im Pfarrheim.**

**Anmeldungen ebenfalls dazu im Kindergarten oder in der Pfarrkanzlei!**

## Aus dem Pfarrkindergarten

Ende Dezember mussten wir uns von unserer Kollegin Christine Reinisch nach 18 Jahren im Dienst in unserem Kindergarten verabschieden. In diesen vielen Jahren hat Frau Reinisch so viele Kinder begleitet, sie geprägt und ihnen wertvolle Werte mit auf den Weg gegeben. Sie hat den Kindergarten zu einem Ort gemacht, an dem sich alle wohlfühlen konnten, sei es für die Kinder, die Eltern oder das Team. Wir wünschen „unserer“ Christine, dass ihr dieser neue Lebensabschnitt genauso viel Freude, Erfüllung und spannende Erlebnisse bringen wird, wie wir es oft gemeinsam im Kindergarten erleben durften.



Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute. Danke für alles, was Christine uns in den letzten 18 Jahren gegeben hat und freuen uns auf jedes Wiedersehen!

*Das Kinderteam*

**Hallo, liebe Kinder!**

**Hallo, liebe Eltern!**

**Hallo, liebe Pfarrgemeinde,**

mein Name ist Katrin Gailhofer, ich bin seit Jänner wieder im Pfarrkindergarten als Pädagogin tätig. Wieder, weil ich jetzt etwas mehr als ein Jahr nicht hier, sondern im Anton Paar Betriebskindergarten gearbeitet habe. Umso mehr freue ich mich, retour zu sein, denn Straßgang ist auch ein Stück meiner pfarrlichen Heimat. Unsere vier Kinder haben bereits diesen Kindergarten besucht, lange Zeit hier ministriert und in der Jungschar viele Abenteuer erlebt. Deswegen ist es nun für mich fast wie nach Hause kommen.

Da ich bereits mehrere pädagogische Ausbildungen absolviert und im Bereich der Frühförderung gearbeitet habe, bringe ich viel Erfahrung mit in den Beruf der Elementarpädagogin und werde diese in meine Arbeit einfließen lassen.

Ich freue mich nun auf eine schöne Zeit im Kindergarten, auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen, aber besonders freue ich mich darauf, die Kinder ein Stück des Weges zu begleiten.

Mein Motto ist dabei ein Zitat von Astrid Lindgren.  
*Sei frech und wild und wunderbar!*



© K. Gailhofer





Finde 15 Wörter, die den Frühling symbolisieren!

Deike



Konrad will heute jemanden veräppeln. Was ruft er danach? Löse das Rätsel und du erhältst die Lösung in den getönten Feldern.

1. Gerät zum Fische fangen, 2. Wissenschaft vom Licht, 3. Backwerk, 4. umgangssprachlich: Benzin, 5. Obstsorte



Lösung: APRIL, APRIL = 1. ANGEL, 2. OPTIK, 3. TORTE, 4. SPRIT, 5. APFEL

J	B	G	E	M	Ü	S	E	I	K	K	F	U	N	C	I	H	K	L	P
B	L	S	F	U	V	X	K	I	D	R	A	H	T	E	S	E	L	P	K
G	I	M	W	S	E	D	K	G	D	P	R	F	Y	S	H	E	R	K	F
N	V	O	G	E	L	G	E	Z	W	I	T	S	C	H	E	R	M	W	E
M	D	R	P	W	T	B	K	S	D	Q	R	U	G	K	Z	I	Y	L	I
S	A	O	A	O	S	T	E	R	F	E	R	I	E	N	X	I	Y	G	C
P	U	H	P	T	Q	I	Q	J	L	W	I	N	J	O	M	N	B	A	Y
P	F	N	A	G	L	S	D	L	M	N	G	I	K	M	S	S	U	R	K
R	B	S	P	Y	W	M	A	U	L	W	U	R	F	T	T	E	X	T	J
J	L	W	R	N	N	N	U	Q	O	E	I	V	E	J	E	K	R	E	S
B	Ü	U	I	W	B	U	K	W	R	E	H	V	G	D	C	T	V	N	H
U	H	A	L	V	F	A	S	T	E	N	Z	E	I	T	Y	E	F	R	G
V	E	U	C	D	K	F	E	T	Y	H	M	O	R	L	T	N	I	M	C
J	N	H	P	N	A	R	Z	I	S	S	E	T	H	E	Y	W	M	P	W
X	B	W	G	E	V	C	H	T	E	O	Q	P	R	E	Y	C	S	U	H
U	F	R	Ü	H	J	A	H	R	S	M	Ü	D	I	G	K	E	I	T	C
V	E	L	G	W	Y	B	B	M	P	S	K	T	Z	G	J	X	T	C	E
S	Y	Z	Z	P	I	S	O	N	N	E	N	S	T	R	A	H	L	E	N
A	L	E	N	Z	E	N	P	X	K	P	S	R	A	C	I	T	R	V	E
O	W	E	G	N	O	H	E	U	S	C	H	N	U	P	F	E	N	A	R

- 1 Lenz
- 2 Narzisse
- 3 Osterferien
- 4 Gemüse
- 5 Maulwurf
- 6 Heuschnupfen
- 7 Insekten
- 8 Garten
- 9 aufblühen
- 10 Sonnenstrahlen
- 11 Vogelgezwitscher
- 12 Frühjahrsmüdigkeit
- 13 Drahtesel
- 14 Fastenzeit
- 15 April

Finde die acht Fehler



Finde die zehn Fehler





## Unsere Firmlinge auf dem Weg



© B. Linhart (5)

## Familienfasttag

Der Verein Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender:innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders, nachhaltig gestärkt werden.



## Pilgerstart 2025



Am Ostermontag, **21. April 2025**, starten wir in unserer Pfarre wieder in die neue Pilgersaison. Ich lade Sie/Euch sehr herzlich dazu ein!

### Pilgerweg: Gratwein Bahnhof – Wanderweg über Hör- gas nach Rein – Ulrichsberg- grunde

Wir pilgern wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ticket selber besorgen!

### Treffpunkt: 9.40 Uhr Bahnhof Straßgang

Fahrt zum Hauptbahnhof. Dort weiter mit der Bahn nach Gratwein.

Vom Bahnhof Gratwein wandern wir über Hör- gas nach Rein – ca. 1,5 Stunden. Andacht in der Basilika Rein, ev. Führung. Anschließend Mittagessen in der Stiftstaver- ne. Danach gehen wir die Ulrichsberggrunde zur Kirche St. Ulrich – ca. 1,5 Stunden. Wahlweise den Barfuß- weg, bzw. Prälatenweg. Anschließend Weg zurück zum Bahnhof und Heimfahrt nach Straßgang.

Anmeldung bis Montag, 14. April 2025, (wegen Vorre- servierung im Restaurant) unter 0676/51 71 841 oder maria.painold@gmx.at

Wir freuen uns aufs gemeinsame Pilgern!

*Maria und Hans Painold*





# LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Nochmals werden wir in unserer Pfarre die lange Nacht dem Thema „Tanz“ widmen.

Im Tanz wird der Mensch mit vielen Sinnen angesprochen, mit Körper, Geist und Seele, in seiner Beweglichkeit und individuellen Ausdruckskraft. Wer tanzt, macht andere Erfahrungen als jemand, der auf einem Stuhl sitzt. Tanzen öffnet zwischen Bewusstem und Unbewusstem transzendente Erfahrungsräume. Mit der Erkenntnis, dass ich meinen Körper von Gott habe und er ein heiliger Ort der Gottesbegegnung sein kann, verbinden sich Körper und Spiritualität und es entsteht ein Bewusstsein für Körperarbeit als Glaubensausdruck. Bewegung kann so ein Schlüssel zu einer spirituellen Erfahrung sein. Auch in der Bibel wird immer wieder auf den Tanz hingewiesen.



- Tanz als Lobpreis (z.B. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, Ps 149,3)
- Tanz als körperlicher Ausdruck von Gefühlen (z.B. Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Tanz, Ps 30,12)

**Folgendes Programm findet statt:**

- **17.15 Uhr: Meditatives Tanzen im Pfarrheim** angeleitet von Eva Kaspar (kein Partner/keine Partnerin notwendig!)
- **18.30 Uhr: Abendmesse, mitgestaltet von einer Ausdruckstänzerin!**
- **19.30 bis 20.30 Uhr: Steirisch Tanzen im Pfarrheim** unter Anleitung von Herbert Kirchberger und mit Musik von Robert Hafner (kein Partner/keine Partnerin notwendig!)

Im Anschluss ist es noch möglich, Programmpunkte in der Stadt zu absolvieren.

Nehmen Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte mit!

*Für die Organisation – Maria Painold*



© A. List



## Maiandachten

**Wir laden Sie recht herzlich zu den Maiandachten in den Dorfkapellen bzw. in der Pfarrkirche ein!**

Pfarrkirche Straßgang:.....	1. Mai um 18.30 Uhr
Kehlberg beim Marterl:.....	donnerstags um 18.30 Uhr
Kapelle in Pirka:.....	dienstags und samstags um 19 Uhr
Kapelle in Windorf:.....	sonntags um 19.30 Uhr
Kapelle in Seiersberg:.....	dienstags und samstags 19 Uhr
Kapelle in Mantscha:.....	Mittwoch, 7. und 21. Mai um 19 Uhr
Leitner-Kreuz in Mantscha:.....	Mittwoch, 14. und 28. Mai um 19 Uhr
Mariensäule in Neuseiersberg:.....	samstags um 19 Uhr
Paar-Kapelle in Gedersberg:.....	samstags um 19 Uhr



# Stadtwallfahrt 2025



Am **13. Mai 2025** findet die diesjährige Stadtwallfahrt statt, und zwar zur Hoffnungskirche Graz-Straßgang.

Aus diesem Anlass möchten wir zur kleinen Fußwallfahrt von der Christkönigskirche nach Straßgang einladen:

**Dienstag, 13. Mai 2025, mit Treffpunkt 16.30 Uhr bei der Christkönigskirche.**

Wir freuen uns über Teilnehmende aus Christkönig, Schutzengel und Don Bosco!

Impuls und Ritual bei den Bründlteichen.

**17.45 Uhr Kreuzung Ankerstraße/Martinhofstraße:**

Treffpunkt für Teilnehmende aus St. Elisabeth

**18.10 Uhr Treffpunkt beim Straßganger Bad** mit der Pilgergruppe, die von der Hans-Hegenbarth-Allee weggeht.

**18.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**

Mit dem für die Region Katzelbach-Wetzelsdorf fahrenden Flux-Taxi kann man die Christkönigskirche günstig anfahren (Haltestelle Steiermarkhof) – Tel. 050616263.

**Herzliche Einladung!** – Pilgern ist Beten mit den Füßen!  
Maria und Hans Painold

**PILGER:INNEN DER HOFFNUNG  
HEILIGES JAHR 2025**

**13ER WALLFAHRT**

Im Heiligen Jahr feiern wir an jedem 13. des Monats die Wallfahrt zur Straßganger Muttergottes

17.00 bis 18.15 Uhr Möglichkeit zur Aussprache oder Beichte im Pfarrhof

18.00 Uhr Treffpunkt Haltestelle Bad Straßgang - Hans-Hegenbarth-Allee  
Prozession zur Pfarrkirche

18.30 Uhr Heilige Messe mit Gastprediger anschließend Lichterprozession

Am 13. Mai feiern wir die Grazer Stadtwallfahrt in Straßgang  
Predigt: Stadtpfarrprobst Ewald Pristavec

Pfarrhaus Straßgang,  
Florianbergstraße 15  
8054 Graz

<https://graz-suedwest.graz-seckau.at/>

Arbeitskreis für Beziehung, Ehe und Familie  
der Pfarre Graz-Straßgang

**KLEIDERTAUSCH**  
im Pfarrheim Straßgang  
Florianbergstraße 13, 8054 Graz  
Sa, 29.03.2025, 9 - 12 Uhr

**So funktioniert's:**  
Bring deine intakte und saubere Kleidung (Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder-, Babykleidung sowie Accessoires) - bitte keine Unterwäsche und Schuhe - zu uns und gehe mit neuen Lieblingsstücken nach Hause.

**Abgabemöglichkeit:**  
Fr, 28.03.2025, 17 - 19 Uhr

**Abgabe und Tausch:**  
Sa, 29.03.2025, 9 - 12 Uhr



## Buchtipps

Philippa Rath | Burkhard Hose

### Meine Hoffnung übersteigt alle Grenzen



Ein Gespräch über Leben und Glauben  
Herder Verlag 2024, Preis: € 22,70

Philippa Rath ist Benediktinerin, Burkhard Hose ist Hochschulpfarrer. Sie zeigen mit ihrem Engagement in Kirche und Welt wie man mit der Kraft der Hoffnung Widerstände überwinden und Grenzen sprengen kann. Wir alle sehnen uns nach Hoffnung.

Daher tun uns Menschen gut, die glaubhaft für Hoffnung stehen. Im Gespräch mit Stephan Langer und Johanna Beck erzählen sie, aus welchen Quellen sie persönlich schöpfen.

*Erbauliche Lesestunden wünscht  
Maria Painold*

## Taufkinder



Konstanze **Kastner**  
Matteo **Stangl**  
Livia **Auer**  
Sophia **Sardelli**  
Theodor **Pappas**

Valentin **Bachinger**  
Emilia **Wolf**  
Matteo **Kerecz**  
Johann **Kogler**

## Wir beten für unsere Verstorbenen:



Ingeborg **Kellner**  
Ursula **Lienhart**  
Hannelore **Göttfried**  
Edith **Schanes**  
Anton **Thaller**  
Elfriede **Strohmayer**  
Heinrich **Koller**  
Maria **Lausmann**  
Ingrid **Almer**  
Otilie **Feuer**  
Christine **Bogner**  
Margarete **Arbeiter**  
Brigitte **Purgaj**

Karl **Kranjecz**  
Adalbert **Neuburg**  
Erika **Pregetter**  
Maria **Lang**  
Romana **Asem**  
Theresia **Orthacker**  
Franz **Pregartner**  
Adolf **Schönbacher**  
Gert **Ponsold**  
Sophie **Hacker**  
Karin **Becher**  
Franz **Knippitsch**



8054 Premstätten Hauptstraße 2 • Telefon 0316 28 33 39  
Fax 0316 28 33 39 -16 • E-Mail gaertnerei.lienhart@gmx.at

### UNSER ANGEBOT AM FRIEDHOF STRASSGANG

 **Grabbepflanzungen**

 **Dauergrabpflege**

 **Gießen**

 **BESTATTUNG  
WOLF**

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

**Täglich von 0-24 Uhr**

Seiersberg-Pirka  
**Franz Kaufmann**  
Feldkirchner Straße 21  
8045 Seiersberg

**0664/23 84 594**

bestattung-wolf.com

Premstätten  
**Andreas Truchses, MBA, MSc**  
Hauptstraße 121  
8141 Premstätten

**03136/20 317**



Einmaliges für zwei Augen...

**OPTICA**



**BRILLEN  
KONTAKTLINSEN  
SONNENBRILLEN  
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer

Kärntner Straße 417, A-8054 Graz

T +43 316 284242, E office@optica.st

[www.optica-graz.at](http://www.optica-graz.at)







## FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG  
Kärntner Straße 410-412  
8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at  
www.floriani-apotheke.at



## ROSCHITZ

**Elektronunternehmen**

**0316/ 58 5555**

Nittnergasse 28, 8054 Graz

Wann wurde Ihre E-Anlage zuletzt geprüft?  
Funktioniert Ihr FI Schutzschalter?  
Sind Sie sicher?



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

[www.roschitz.at](http://www.roschitz.at) [www.e-check.co.at](http://www.e-check.co.at)

E-Installationen • Firmenservice • Licht & Steuerungstechnik • Störungsdienst

## PROVASNEK

IHR STEINMETZMEISTER IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau,  
Einrichtung und Innenarchitektur, Garten und  
Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmal-  
pflege sowie Friedhof und Grabmal.

8010 Graz, Pauluzzigasse 8  
TEL 0316 / 32 69 50, [www.provasnek.at](http://www.provasnek.at)

## Wir sind für Sie da:

**Röm.-kath. Pfarramt Straßgang**  
Florianibergstraße 15, 8054 Graz

**Pfarrkanzlei:** Tel. 0316/28 53 07  
Marianne Büchsenmeister, Margret Schinnerl  
Pfarrsekretärinnen

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Mi. 8–12 Uhr, Fr. 8–12 und 14–17 Uhr  
<https://strassgang.graz-seckau.at>  
[pfarre.graz.strassgang@gmail.com](mailto:pfarre.graz.strassgang@gmail.com)  
[www.facebook.com/grazstrassgang](https://www.facebook.com/grazstrassgang)  
[www.instagram.com/pfarre\\_strassgang](https://www.instagram.com/pfarre_strassgang)

**Seelsorger:**  
Kan. Mag. Friedrich Weingartmann, Pfarrer, Mobil: 0676/87 42 60 61  
[friedrich.weingartmann@graz-seckau.at](mailto:friedrich.weingartmann@graz-seckau.at)  
em. Univ.-Prof.Dr. Bernhard Körner, Vikar, Tel. 0316/28 53 07

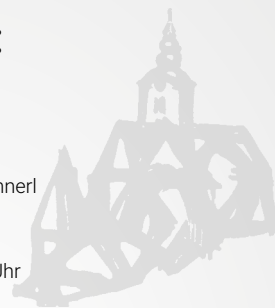
**Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft:**  
Dienstag von 10 bis 11 Uhr

**Unsere Kontonummer:**  
Röm.-kath. Pfarre Graz-Straßgang  
AT50 3843 9000 0025 3138

**Pfarrkindergarten Straßgang**  
Alexandra Sommer-Endes, Leiterin  
Florianibergstraße 13, 8054 Graz, 0316/28 53 07-68

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr.: 7 – 17 Uhr  
<http://www.pfarrkindergarten-strassgang.at/>  
[kiga.graz-strassgang@kib3.at](mailto:kiga.graz-strassgang@kib3.at)

**Rektorat St. Martin:**  
Hofrat MMag.DDr. Martin Schmiedbauer  
Kirchenrektor, Mobil: 0699/10 60 29 68



**mild stein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE  
Pischelsdorf Graz  
03113/2332 0676 602 11 03



**Grabanlagen  
Grabsteinreinigungen  
Grabsteinrenovierungen  
Inschriften  
Grabschmuck**

*Preisvergleiche lohnen sich!  
Vereinbaren Sie einen  
persönlichen Beratungstermin!*



**Stiegen und Böden  
Küchenarbeitsplatten  
Fensterbänke**

**- 30% auf Ausstellungsgräber bis 29.2.2024**

# Pfarrkalender

**Hl. Messen an Sonntagen:** 8.00 und 10 Uhr  
**Hl. Messen an Werktagen:** Mittwoch 9 Uhr, Freitag 18.30 Uhr

**Die Heiligen Messen in den Kapellen der Dörfer jeweils um 18.30 Uhr:**

1. Donnerstag: Kapelle in Mantscha
  2. Donnerstag: Kapelle in Pirka
  3. Donnerstag: Kapelle in Windorf
- Jeden letzten Samstag im Monat **um 16 Uhr** in der Florianikirche

Jeden 13. des Monats: **Wallfahrt zur Straßganger Mutter Gottes:**  
18 Uhr Prozession von der Haltestelle Bad Straßgang zur Pfarrkirche;  
18.30 Uhr hl. Messe für die Wallfahrer:innen in der Pfarrkirche

**Beichtmöglichkeit in der Fastenzeit: mittwochs von 8.30 bis 9 Uhr, freitags von 17.30 bis 18.15 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 0316/28 53 07)**

## März

- Sonntag, 2. März** **Faschingssonntag:** 8 und 10 Uhr hl. Messen, 10 Uhr Kinderwortgottesfeier im Foyer des Pfarrhofes
- Mittwoch, 5. März** **Aschermittwoch:**  
18.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche mit Aus-  
teilung des Aschenkreuzes – Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Montag, 10. März**  
**Donnerstag, 13. März** **13er Wallfahrt:** 18.30 Uhr Messfeier für die  
Wallfahrer:innen, Prediger: Mag. Wolfgang  
Schwarz MAS, Pfarrer in den Pfarre Graz-  
Hl. Schutzengel und Graz-Christkönig,  
Familienseelsorger, Diözesanseelsorger für das  
Katechumenat von Personen nicht-deutscher  
Muttersprache
- 14. – 16. März** Firmwochenende  
**21. – 23. März** Firmwochenende  
**21. – 28. März** Fastenwoche – Saftfasten nach Hildegard von  
Bingen (siehe S. 7)
- Sonntag, 23. März** **3. Fastensonntag:** Fastensuppenessen  
**Donnerstag, 27. März** 16.30 Uhr Einkehrtag mit Dr. Miroslaw Juchno  
„Gottes befreiendes Handeln“ Schritte zur Mitte  
– im Pfarrhof
- Samstag, 29. März** Kleidertausch im Pfarrsaal (siehe S. 13)

## April

**Am 1. und 2. April ist die Pfarrkanzlei geschlossen!**

- Donnerstag, 3. April** 16.30 Uhr Firmpat:innen-Nachmittag  
**Freitag, 4. April** 16 Uhr Firmpat:innen-Nachmittag  
**Sonntag, 6. April** **5. Fastensonntag**  
18 Uhr Passionskonzert mit der Chorgemein-  
schaft Cantichorum in der Pfarrkirche
- Samstag, 12. April** 15 Uhr Kreuzweg auf den Florianiberg,  
anschließend hl. Messe in der Florianikirche
- Sonntag, 13. April** **13er Wallfahrt:** 18.30 Uhr Messfeier für die  
Wallfahrer:innen, Prediger: Mag. Edmund  
Muhrer, Pfarrer in Feldkirchen

**Die Feier der Karwoche: siehe Seite 6**

- Sonntag, 27. April** **Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen  
Barmherzigkeit**  
15–16 Uhr **Gebetsstunde** (mit Beichtgelegenheit)

## Mai

- Donnerstag, 1. Mai** 18.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

**Zwergelrtrefftermine jeweils um 9 Uhr:**  
13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 12.06., 26.06.

**Meditative Kreistänze im Pfarrsaal jeweils um 19 Uhr:**  
19.03., 23.04., 21.05., 25.06.

**Offene Bibelrunde im Pfarrheim jeweils um 18.30 Uhr:**  
24.03., 28.04., 19.05., 23.06.

**Mantscha:**  
jeden Mittwoch in der Fastenzeit **um 18.30 Uhr Kreuzweg**

**Sonntag, 4. Mai**

**Samstag, 10. Mai**  
**Sonntag, 11. Mai**  
**Dienstag, 13. Mai**

**Samstag, 17. Mai**

**Samstag, 24. Mai**  
**Montag, 26. Mai**

**Dienstag, 27. Mai**

**Mittwoch, 28. Mai**  
**Donnerstag, 29. Mai**

## Juni

**Sonntag, 1. Juni**

**Montag, 2. Juni**  
**Dienstag, 3. Juni**  
**Samstag, 7. Juni**

**Sonntag, 8. Juni**

**Montag, 9. Juni**

**Freitag, 13. Juni**

**Samstag, 14. Juni**

**Sonntag, 15. Juni**

**Donnerstag, 19. Juni**

**Hl. Florian – Florianisonntag:** Pfarrkirche um  
8 Uhr hl. Messe, Florianikirche um 10 Uhr Fest-  
gottesdienst mit Wetteramt für Pirka/Windorf  
10 Uhr **Erstkommunion** der VS-Straßgang  
**Muttertag:** Sammlung Familienhilfe  
18.30 Uhr **Stadtwallfahrt** der Stadtkirche Graz  
nach Straßgang; Prediger: Mag. Dr. Ewald  
Pristavec, Propst und Pfarrer der Stadtpfarre  
Graz-Hl. Blut und Dompfarrer vom Dom zu  
Graz;  
9 und 11 Uhr **Erstkommunionen** der  
VS-Seiersberg  
9 und 11 Uhr **Erstkommunionen** der VS-Pirka  
18.30 Uhr Bittmesse/Wetteramt für Mantscha  
in St. Martin  
18.30 Uhr Bittmesse für Seiersberg in der  
Florianikirche  
9 Uhr Bittmesse für Windorf in der Pfarrkirche  
**Hochfest Christi Himmelfahrt:** 9 Uhr hl. Messe

**Vatertag**

9 Uhr Festgottesdienst „25 Jahre Priesterweihe  
von Dr. Miroslaw Juchno“, anschl. Agape  
19 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung  
19 Uhr Bibliolog mit Elisabeth Fritzl im Pfarrsaal  
9.30, 10.30 und 14 Uhr Firmungen mit  
em.Univ.-Prof.Dr. Bernhard Körner und  
Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann

**Pfingstsonntag:** 8 und 10 Uhr Festgottes-  
dienste

**Pfingstmontag:** 9 Uhr hl. Messe in der Pfarr-  
kirche  
8 Uhr **Fußwallfahrt zur Pius-Kapelle**, dort  
ca. 10.30 Uhr hl. Messe

**13er Wallfahrt:** 18.30 Uhr Messfeier für die  
Wallfahrer:innen, Prediger: Mag. Mario Offen-  
bacher, Seelsorgeraumleiter des Seelsorge-  
raum Hügelland-Schöcklland

10 und 14 Uhr Firmungen mit em.Univ.-Prof.  
Dr. Bernhard Körner und Pfarrer Mag. Friedrich  
Weingartmann

**Pfarrfest in St. Elisabeth**

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest am  
Kirchplatz

**Fronleichnam: Achtung! Geänderte Gottes-  
dienstzeiten!**

9 Uhr hl. Messe in der Florianikirche, anschl.  
Prozession zur Pfarrkirche

**Das nächste Pfarrblatt erscheint am Sonntag, dem 8. Juni 2025.**